

	<p>Objekt: Rengeweih, auf geschnitzten Hirschkopf</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Moritzburger Trophäensammlung</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_000050</p>
--	---

## Beschreibung

Die Wände des Steinsaals im ersten Obergeschoss von Schloss Moritzburg zieren Geweihe von Elchen und Rentieren. Die Geweihe stammen aus Nord- und Osteuropa, sie kamen als Schenkungen und Erwerbungen an den Sächsischen Hof. Dieses Rengeweih befindet sich an der Nordwand.

**Beschreibung:**

Kartusche und Geweihkopf separat vollplastisch geschnitzt; Kartusche später als Kopf entstanden; Geweih mit brauner Farbfassung (partiell erhalten); linke Augssprosse abgebrochen?, rechte Augssprosse verzweigt nach vorn (mittig zum Kopf) gewachse;; Geweihenden stark verzweigt; grünes Kettenband im Bereich der Fuge zwischen Kopf und Kartusche (restauriert 2002/2003)

## Grunddaten

Material/Technik:

Horn (Geweihstange); vergoldet (Kartusche), bemalt (Kopf und Blattwerk)

Maße:

ohne Geweih in cm: 63 x 40,5 x 39

## Ereignisse

Hergestellt

wann

Vor 1730

wer

Werkstatt Johann Benjamin Thomae

wo

Dresden

Hergestellt

wann

Vor 1730

wer Werkstatt Johann Christian Kirchner  
wo Dresden

## Schlagworte

- Festsaal
- Geweih
- Innenausstattung
- Jagdschloss
- Jagdtrophäe

## Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- Giermann, Ralf (1998): Die Moritzburger Geweihsammlung. Dresden